



Deutsche Zentrums Partei – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

An den Bürgermeister Herrn Lierenfeld,
und die Stadtverwaltung

Dienstag, 21. Februar 2023

Transparenzanfrage zu Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit (SOS) und innerer Sicherheit im Stadtgebiet

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Verwaltung,
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit etwas zeitlichem Abstand möchten wir uns bei der Verwaltung nicht nur zu den Ereignissen im Stadtgebiet in der Silvesternacht* erkundigen. Die am letzten Sonntag wiederholte Berlinwahl hat zudem das Thema Innere Sicherheit nach diversen bundesweiten Vorfällen wieder ganz weit oben auf die Tagesordnung der Politik gesetzt. Es gab auch in unserem Stadtgebiet einzelne Vorgänge*, zu denen wir gerne nachfassen wollen. (Fragen 1-3)

Darüberhinaus sehen wir einzelne weitere Aspekte bezüglich Sauberkeit, Ordnung, (innere) Sicherheit und Erscheinungsbild, die unserer Gemeinde nicht gut zu Gesicht stehen. Innenminister Reul weilte außerdem vor Kurzem eigens zum Thema innere Sicherheit in der Stadt, das Interesse der Bevölkerung war sichtlich groß. Die Bürgermeister des Rhein Kreis-Neuss und der Landrat haben in einem „Brandbrief“ den Bundeskanzler um Hilfe gebeten. Zur erforderlichen Ausdifferenzierung des vielfältigen Geschehens, sehen Sie bitte den weiterführenden Fragenkatalog (Fragen 4-13):

1. Auf städtischem Gebiet wurden **9 Bushaltestellen** in der **Silvesternacht** Ziel von Vandalismus, die SVGD bezifferte den Schaden auf rund 25.000 - 40.000 Euro. Der städtische Haushalt wird durch Reparaturen zusätzlich belastet. Konnten die polizeilichen Ermittlungen bereits erste Erfolge verzeichnen? Wer waren die Täter (Altersgruppe, Herkunft, Motivation)) ? Was für Beweggründe lagen für diese Taten vor? Welche Präventionsmaßnahmen können hieraus für zukünftige Jahreswechsel abgeleitet werden? Welche erwähnenswerten Beobachtungen und Schilderungen aus der Bevölkerung liegen zum Gebrauch von Sylvesterraketen und -böllern in den jeweiligen Stadtteilen dem Ordnungsamt vor?*
2. Nach den Silvesterfeierlichkeiten waren manche Straßenzüge, wie die Kö und der Helmut Schmidt Platz, ziemlich in



Deutsche Zentrumspartei – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

Mitleidenschaft gezogen worden. Große **Mengen an Böllerresten** waren auch Tage später nicht abtransportiert worden. Wer zeichnet sich für diese Maßnahme verantwortlich? Im zeitlichen Verlauf betrachtet, wann erfolgte der Abtransport, gab es Schwierigkeiten bei der **Müllbeseitigung**, wodurch äußerten sich diese? Wie hoch können die Entsorgungskosten im Stadtgebiet explizit zu diesem Ereignis beziffert werden? Gab es Ausreißer, wo ist in der Relation zur Einwohnerschaft besonders viel Arbeit angefallen? Was waren die Gründe dafür? Auch hier nachgefragt: welche Abstellmaßnahmen erfolgen mit Blick auf Kosten, Sicherheit und Machbarkeit hierauf?*

3. Auch musste die Feuerwehr in der Silvesternacht zu 14 (selbstverschuldeten) **Bränden im Kreisgebiet** ausrücken. Unsere Nachfrage hierzu: Wie hoch war der Sachschaden dreier Brände in Dormagen? Wie auch die Kosten für das Anrücken der Feuerwehrkräfte? Konnte Regress bereits eingefordert werden? Falls Ausstände vorliegen, wann wird diesen in welcher Summe nachgegangen um Sie einzufordern?*
4. Der **städtische Mängelmelder** erfreut sich reger Nutzung seitens der Bewohner unserer Stadt. Oftmals wird auch hier auf Müllproblematiken oder infrastrukturelle Nachbesserungen im Straßenverkehr und Spielplätzen hingewiesen. – Hierzu unsere Fragen: Wie ist die Müllentsorgung diesbezüglich durch die EGN vertraglich geregelt? Gibt es personelle Engpässe oder müssen ggfs. die vertraglichen Rahmenbedingungen nachgebessert werden? Wie kann es nun vorkommen, dass regelmäßig genutzte Müllbehälter überfüllt und tagelang nicht geleert werden? Im Zuge kontinuierlicher Verbesserung müssten Prozessabläufe des Beschwerdemanagements regelmäßig den städtischen Verhältnissen angepasst werden, wie wird dem Rechnung getragen, um den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen nachzukommen, sodass bei wechselnder Zuständigkeit zwischen Stadt und EGN, die Übersicht nicht verloren geht? Sind bereits Nachjustierungen zu häufiger Leerung der Mülleimer erfolgt, wenn nicht, warum? In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass recht häufig das Anzeigenblatt Rheinische Anzeiger säumig ausgetragen wird, ist dies der Redaktion bekannt, was kann zur Qualitätssicherung unternommen werden, damit verhindert werden kann, dass die Zahl von nicht zugestelltem Altpapier zusätzlich unkontrolliert in die Umwelt gelangt?*
5. Der **Vorplatz und Bahnsteige am Bahnhof Dormagen**, sind ebenfalls immer wiederkehrende Orte, die mit Gruppenbildung und aufdringlichem Verhalten in Verbindung gebracht werden. Die vor



Deutsche Zentrums Partei – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

12 Jahren erfolgte Neugestaltung des Bahnhofareals, von den Bahnsteigen nebst Unterführungen angefangen, bis hin zum Busbahnhof mit Vorplatz, kann als wenig bis gar nicht erfolgreich eingestuft werden, gemessen an den Finanzmitteln die in Millionenhöhe investiert wurden. Welche Personenkreise sind im Fokus des dortigen Geschehens, was unternimmt die Verwaltung auch hier, um den sich seit längerem anbahnenden Verhältnissen entgegenzuwirken? In der benachbarten Kommune Grevenbroich sind bereits vereinzelte Auseinandersetzungen rivalisierender Banden zu beobachten (die Presse berichtete). Wir hoffen, dass unsere Verwaltung hier aufmerksam und präventiv unterwegs ist. Bitte halten Sie den Rat der Stadt regelmäßig auf dem Laufenden.*

6. Bitte berichten Sie uns von **übergreifendem Verhalten auf Feuerwehr, Rettungskräfte, Polizisten und Bahnpersonal**, insofern dies im Stadtgebiet zu verzeichnen waren? Wenn ja, welchen Gruppen kann dieses Verhalten zugeordnet werden? Wo und in welcher Form, mit welcher Intensität und Anzahl haben Übergriffe in den letzten sieben Jahren stattgefunden?*
7. Insofern **Gewalt neben Vandalismus* an Schulen** eine Rolle spielt, wie kann diese eingeordnet werden? Welche Schulen, Lehrpersonal und Schülergruppen waren Ziel jeglicher Form von Gewalt? Von wem ging Gewalt aus und wie war diese motiviert? Wie beurteilen Sie den medialen Einfluss der Digitalisierung / Onlinespiele / Smartphones auf die Schülerschaft in diesem Zusammenhang, wie ggf. auch Drogenkonsum, kulturelle Einflüsse oder Religionszugehörigkeit? Zeigen „**Schule ohne Rassismus**“ Programme tatsächlich die erhoffte Wirkung und werden damit wirklich alle Facetten von Gewalt und Intoleranz abgedeckt? Wo liegen die bekannten und verdeckten Schwachstellen der Konzepte gleichermaßen? Welche phänotypischen Entwicklungen sind in den letzten Jahren zu besonders zu verzeichnen?*
8. **Wilde Müllkippen** infolge nicht fachgerechter Entsorgung, im gesamten Stadtgebiet belasten die städtische Kasse zudem. Geben Sie uns bitte einen Überblick zu den Entwicklungen von 2020-2022, in Bezug auf Materialien, Beseitigungsorte im gesamten Stadtgebiet, Kosten für die Stadt und eingeleitete Abstellmaßnahmen und deren Wirksamkeit. Welche Rolle übernehmen bereits Privatinitiativen zur Müllbeseitigung im Stadtgebiet? Außerdem haben ortsnahe „Fastfood“ Ketten Bereitschaft signalisiert, dem durch Sie mitverursachte Vermüllung der Umwelt, ebenfalls entgegenzuwirken. Wie ist der gegenwärtige



Deutsche Zentrums Partei – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

Entwicklungsstand hierzu und wie erfolgte ggf. die Umsetzung des Vorhabens?*

9. Wie steht es um **häusliche Gewalt** nebst Dunkelziffern im Stadtgebiet, bitte geben Sie uns einen kategorischen Überblick der unterschiedlichen Formen von Gewalt, beginnend vor der Pandemie in 2019 bis Ende 2022. Wie begegnet die Stadtverwaltung dieser Herausforderung, kann das städt. Personal der Frauenberatungsstelle und des Kinder- und Jugendamtes zur Bewältigung der Herausforderungen genügend Ressourcen und Kompetenzen abrufen, auch im Hinblick auf das eingesickerte Phänomen schwer zu greifender Parallelgesellschaften und vereinzelter Zwangsverheiratungen Minderjähriger, sofern im Stadtgebiet bekannt.*

Interessant auch in diesem Zusammenhang eine CDU Initiative dieser Tage zur Patenschaften für politische Gefangene im Iran. Wie sind denn die Einschätzungen unseres **Integrationsrates** zu den Verhältnissen in unserer Kommune? Ist Integration im Stadtgebiet bereits so erfolgreich und fortgeschritten, das man sich nun sogar zutraut auch Verhältnisse in totalitären Staaten zu verbessern?

10. Uns ist die **Anpassung des Bußgeldkataloges** in den letzten Jahren entgangen. Falls es Anpassungen an die Verhältnisse vor Ort gegeben hat, wo wurde inhaltlich nach 2019 nachgefasst und ggf. Bußgelder angezogen? Konnten Streetworker an sozialen Brennpunkten im Stadtgebiet helfen die Lage zu verbessern, wodurch wird der Erfolg/Misserfolg messbar? Wie häufig erfolgen gegenwärtig Reinigungsarbeiten am Entree der Stadt, dem Bahnhof in Horrem oder auch an den Zufahrtsstraßen zu den A57 Autobahnauffahrten? Wie ist die gegenwärtige Meinung in der Verwaltung, sowie die Rechtslage zum Einsatz von Videoüberwachung am Bahnhof und weiterer neuralgischer Punkte im Stadtgebiet? Nach welchem Schema verläuft die Besetzung der Polizeistation am Willy Brandt Platz, gegenüber des Bahnhofes, unserer Stadt? Konnten die Ziele des SOS Planes für den Bahnhof dennoch weiterverfolgt werden, nachdem dieser im Rat 2019 nicht die erforderliche Unterstützung erhalten hatte? Falls nicht, welche bürokratischen Hindernisse oder politischen Beschlüsse stehen dem im Wege?*
11. Wir sind der Meinung **No-go Areas** gibt es in Dormagen noch nicht, dennoch war es auf der Veranstaltung mit Minister Reul ein Thema. Unter der Hand ist immer wieder die Rede von sogenannten **Angsträumen** im Stadtgebiet in denen sich Kinder, Jugendliche, Frauen und Senioren unsicher, wenig komfortabel und



Deutsche Zentrums Partei – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

wohl auch bedrängt fühlen. Bitte benennen Sie uns entsprechende Orte und zeigen Sie auf was unternommen wird, der Lage entgegenzuwirken? Was sind die Prognosen und Perspektiven für die nächsten Jahre zur weiteren Entwicklung? Hat man in unserer Kommune das Heft des Handelns diesbezüglich noch in der Hand? Oder sind die Entwicklungen womöglich nur auf persönliches (subjektives) Befinden des Einzelnen zurückzuführen? Inwieweit wurden **im Stadteilprojekt „soziale Stadt Horrem“** die Dienste der Quartiersprecher von der Wohnungsbaugesellschaft noch in Anspruch genommen? Wer hat Ihre Aufgabe gegenwärtig inne, nachdem die Fördergelder des Landes NRW vor einigen Jahren bewilligt wurden und in den Stadtteil geflossen sind? Wie fällt ein Zwischenfazit rückblickend auf dieses und ein ähnlich gelagertes Projekt zuvor in Hackenbroich aus?*

12. Bitte ermöglichen Sie auch eine bessere **Transparenz zu den Flüchtlingsunterkünften** im Stadtgebiet. Aktuelle Zahlen kursieren bereits in der Lokalpresse. Der Städte- und Gemeindebund warnt mittlerweile bereits, das im Umfeld von Unterkünften mit sozialen Problemen zu rechnen ist. Schildern Sie uns bitte exemplarisch die Situation an Dormagener Einrichtungen an einzelnen Beispielen. Wie wird die Lage von den Ordnungsbehörden insgesamt beurteilt? Auf Kreisebene ist im Kreisausschuss ein Hilfeersuchen aller Bürgermeister und des Landrates an Bundeskanzler Scholz diskutiert worden. Zitat: ...“ die zuständigen Kolleginnen und Kollegen in den Sozial- und Ausländerbehörden tragen eine enorme Last – vor allem auch emotional und psychisch. Und leider steigend: Nicht jeder, der zu uns kommt, verhält sich freundlich und angemessen...” – Zitatende. Was versprechen sich die kommunalen Entscheidungsträger von diesem Schreiben und was kann Dormagen selber tun, um die Situation vor Ort abzumildern, schließlich übererfüllt man die gesetzlich geregelten Verpflichtungen nach dem FlüAG schon seit langer Zeit? Auch Innenministerin Faeser hat kurzfristig zu einem Flüchtlingsgipfel mit den Innenministern der Länder und kommunalen Spitzenverbänden eingeladen. Durch wen wurde Dormagen an diesem Gipfel mit der Ministerin repräsentiert? Die Erwartungshaltung der Kommunen nach besserer Unterstützung durch den Bund konnte dort jedoch nicht zufriedengestellt werden, was bedeutet das im Umkehrschluss nun für unsere Kommune? Müssen sich Bürger und Hilfesuchende vor Ort gleichermaßen sorgen, wenn politische Handlung zu entgleiten droht?

In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, das Asylrecht auch vor Ort vollumfänglich wieder herzustellen und nicht politisch



Deutsche Zentrumsparterie – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

motiviert zu konterkarieren, sodass nun für Härtefälle keine Kapazitäten mehr vorhanden sind.*

13. Wie steht es um die **Verbreitung von Clan-Strukturen** im Stadtgebiet mit Blick auf die Kö, Bahnhof und exemplarisch in den Stadtteilen Horrem und Hackenbroich? Dieses Thema ist bereits in der Vergangenheit bei der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik im Rat angerissen worden. Bitte geben Sie uns transparente Einsichten über Beobachtungen zur Einschätzung der inneren Sicherheit durch die polizeiliche Ordnungsbehörde und des Ordnungsamtes über gegebene Hintergründe und Zusammenhänge im Stadtgebiet. Personalengpässe sind in vielen Berufsfeldern zu verzeichnen, wie ist es in der mittleren Zukunft um die Personaldecke der Ordnungskräfte im Kreis- und Stadtgebiet bestellt?

Und zum Abschluss noch: Der Rhein-Kreis Neuss ist laut aktueller Kriminalitätsstatistik der „hot Spot“ mit 19 Bankautomatensprengungen NRWs in 2022, daher unsere Frage: wieviel **Bankautomaten** wurden in unserem Stadtgebiet in den letzten 5 Jahren gesprengt? Wer waren auch hier die Täter und aus welchem Einzugsgebiet kamen sie, wie hoch war der Sachschaden und wie ist dabei die Vorgehensweise der Täter, und wie ist die Aufklärungsquote zu bewerten? Welche Schutzmaßnahmen wurden bereits ergriffen oder werden in Erwägung gezogen? Geben Sie uns einen bitte einen Lagebericht die Bankinstitute vor Ort betreffend. **Wie beurteilen Sie rückwirkend in diesem Zusammenhang betrachtet, die negativen Begleiterscheinungen des Schengener Abkommens unter dem Aspekt wirtschaftliches Wachstum vs. grenzenlose Kriminalität?***

Im Anhang legen wir unserem Schreiben aktuelle Mitteilungen des **Städte- und Gemeindebundes**, zur Schilderung der Lage in NRW, wie auch das Schreiben aller Bürgermeister des Rhein-Kreis Neuss und des Landrates an den Bundeskanzler, bei.

Wir bedanken uns im Voraus für die Bearbeitung unserer umfassenden aber niemals vollständigen Anfrage, die wir im allgemeinen Interesse auch diesmal der lokalen Presse zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorsitzender
UWG / Freie Wähler Dormagen
Markus Roßdeutscher

Vorstandsmitglied
UWG / Freie Wähler Dormagen
Edith Baumann

Deutsche Zentrumsparterie - Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

Vorsitzender
Zentrumsparterie Dormagen
Hans-Joachim Woitzik

Quellenangaben:

* welt-online 13.2.2023 - Abgeordnetenwahl 2023 - Berlin
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article243236017/Berlin-Wahl-CDU-gewinnt-Alle-Ergebnisse-und-Grafiken-zur-Wiederholungswahl.html>

* siehe FOCUS online 15.2.2023 - Gastbeitrag Ahmad Mansour - Ein falsches Wort - und schon bist Du ein Rassist - https://www.focus.de/politik/deutschland/gastbeitrag-von-ahmad-mansour-mansour-ein-falsches-wort-und-schon-bist-du-ein-rassist_id_185893783.html

*siehe ZDF online 18.1.2023 - aktuelle Stunde im Bundestag . Silvester: offenbar mehr als 280 Angriffe - <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/silvester-krawalle-bundestag-aktuelle-stunde-100.html>

*1 RP online 2.1.2023 - Schaden im fünfstelligem Bereich - Glasscheiben an neun Bushaltestellen in Dormagen zerstört - https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-glasscheiben-an-neun-bushaltestellen-in-dormagen-zerstoert_aid-82264485

*2 RP online 2.1.2023 - Vermülltes Dormagen - Ärger um Sylvester-Müll in der City - https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/innenstadt-in-dormagen-aerger-um-silvester-muell-in-der-city_aid-82262645

*3 RP online 2.1.2023 - 14 Brände rund um Sylvester im Kreisgebiet - https://rp-online.de/nrw/staedte/rhein-kreis/rhein-kreis-neuss-14-braende-rund-um-silvester-im-kreisgebiet_aid-82273255

*4 RP online 2.1.2023 - Hunderte Beschwerden im Mängelmelder - https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-hunderte-beschwerden-im-maengelmelder_aid-82085715

*4 Stapel von nicht ausgetragenen Anzeigenblättern des Rheinischen Anzeigers im Stadtgebiet



Deutsche Zentrumsparterie – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

- *5 RP online 6.2.2023 – Kriminalität im Bahnhofsviertel in Grevenbroich – https://rp-online.de/nrw/staedte/grevenbroich/bahnhofsviertel-grevenbroich-schlaeger-banden-im-quartier-v1_aid-83979533
- *5 RP online 13.8.2022 – 15-jährige sexuell belästigt – Mutter wendet sich an Öffentlichkeit – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-maedchen-15-sexuell-belaestigt-mutter-wendet-sich-an-oeffentlichkeit_aid-74869259
- *5 RP online 22.5.2020 – Prügelei von 14 Jugendlichen auf dem Bahnhofsvorplatz – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/polizei-einsatz-in-dormagen-pruegelei-von-14-jugendlichen-am-bahnhof_aid-51269019
- *5 RP online 18.2.2020 – Jugendliche rauben Kinder aus – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-jugendliche-rauben-kinder-am-bahnhof-und-in-raethaus-galerie-aus_aid-49012127
- *5 RP online 6.12.2018 – Stadt hat nun Hausrecht am Bahnhof – https://rp-online.de/nrw/staedte/grevenbroich/stadt-hat-jetzt-hausrecht-im-grevenbroicher-bahnhof_aid-37006535
- *5 RP online 24.6.2010 – 3,5 Millionen für den Bahnhof – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/3-5-millionen-fuer-den-bahnhof_aid-12753183

- *6 RP online 18.1.2023 – Erfahrungen mit Übergriffen und Gewalt – Video wirbt für mehr Respekt gegenüber Rettungskräften – https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/video-wirbt-in-krefeld-fuer-mehr-respekt-gegenueber-rettungskraeften_aid-83110287
- *6 RP online 4.1.2023 – Unschöne Szenen zu Silvester – Was die Feuerwehr zu den Übergriffen sagt – https://rp-online.de/nrw/staedte/kempen/uebergriffe-an-silvester-wie-es-in-kempen-willich-toenisvorst-und-grefrath-war_aid-82280909
- *6 Sitzungsvorlage RKN Nr 32/3728/XVI/2020 – Gewalt gegen Einsatzkräfte – Antrag des Feuerwehrverbandes auf Bezuschussung von Werbemittel

- *7 siehe CDU Antrag im Schulausschuss vom 17.11.2022 – Konzept gegen Vandalismus an Schulen

- *8 RP online 25.7.2016 – Illegale Müllentsorgung kostet Steuerzahler mehrere tausend Euro – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/illegale-muellentsorgung-kostet-steuerzahler-mehrere-tausend-euro_aid-18140685
- *8 RP online 1.1.2023 – Firmen und Einrichtungen unterstützen Rhein-Clean-up – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-firmen-und-einrichtungen-unterstuetzen-rhein-clean-up_aid-82148911

- *9 RP online 4.3.2021 – Häusliche Gewalt – niedrige Zahlen sind trügerisch – https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/kindeswohlgefaehrdung-in-duesseldorf-niedrige-zahlen-grosse-probleme_aid-57422889
- *9 RP online 29.6.2019 – Bilanz der Beratungsstelle – Gewalt gegen Frauen nimmt weiter zu – https://rp-online.de/nrw/staedte/grevenbroich/grevenbroich-gewalt-gegen-frauen-nimmt-weiter-zu_aid-39704623

- *10 RP online 8.1.2020 – Stadt kontrolliert intensiv den Bahnhof – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/massnahmen-in-dormagen-stadt-kontrolliert-intensiv-den-bahnhof_aid-47745363
- *10 RP online 26.11.2019 – Mit neuem Reinigungsgerät wird der Bahnhof sauberer – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/gegen-schmutz-mit-neuem-reinigungsgeraet-wird-bahnhof-dormagen-sauberer_aid-47396555
- *10 RP online 22.5.2019 – weitere Maßnahmen für den Bahnhof greifen aber SOS Plan gestoppt – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/buergermonitor-dormagen-weitere-massnahmen-fuer-den-bahnhof-greifen_aid-38943103
- *10 RP online 11.2.2019 – Verkehrsknotenpunkt in Dormagen – SOS Massnahmepaket für den Bahnhof – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/sos-massnahmenpaket-fuer-den-bahnhof-in-dormagen-mit-bussgelderhoehung_aid-36671223

- *11 RP online 3.4.2013 – Lebensqualität für Horrem erhöhen – https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/lebensqualitaet-fuer-horrem-erhoehen_aid-15877713
- *11 Besuch des Innenministers Herbert Reul auf Einladung des Stadtverbandes der CDU am 31.1.2023 in der Dormagener Kulle, die Presse berichtete



Deutsche Zentrumsparterie – Fraktion Dormagen, Am Alten Bach 18, 41470 Neuss

UWG / Freie Wähler Dormagen, Knechtstedenerstrasse 70, 41540 Dormagen

*12 RP online 16.2.2023 – Bürgermeister und Landrat schicken Brandbrief an den Bundeskanzler – <https://rp-online.de/nrw/staedte/korschenbroich/korschenbroich-brandbrief-an-bundeskanzler-zur-fluechtlingssituation-aid-84677501>

*12 RP online 15.2.2023 – Stadt überfüllt Quote seit Längerem – <https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/fluechtlinge-der-stand-in-dormagen-im-februar-2023-aid-84914493>

*12 Kreisausschuss RKN vom 15.2.2023 – Schreiben an Bundeskanzler Scholz (SPD)

*12 <https://www.tagesschau.de/inland/kommunen-fluechtlingsgipfel-101.html>

*12 Flüchtlingsaufnahmegesetz

(FlüAG) https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000407

*12 Bundesministerium der Justiz – Asylgesetz – siehe u.a. besonders: §3 Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft, §16 Sicherung, Feststellung und Überprüfung der Identität, §26a sichere Drittstaaten, §30a beschleunigte Verfahren, §34–§43b (Aufenthaltsbeendigung), §45 Aufnahmequoten

*12 <https://www.focus.de/panorama/welt/behoerdenversagen-vor-brokstedt-attentat-abschiebung-doch-moeglich-faesers-eingestaendnis-wirft-draengende-fragen-auf-id-185804928.html>

*12 <https://www.nzz.ch/meinung/der-deutsche-realitaetsschock-es-sind-zu-viele-fluechtlinge-die-kommen-ld.1725409?mktcid=sms&mktcval=WhatsApp>

*13 RP online 21.2.2023 – Rhein-Kreis Neuss ist der Hotspot der Automaten Sprenger: <https://rp-online.de/nrw/staedte/neuss/rhein-kreis-neuss-kriminalitaetsstatistik-2023-hotspot-der-automatensprenger-aid-85103919>

*13 RP online 13.2.2023 – Politische Entscheidungen in Leverkusen – Stadtrat stimmt für Sonder-Beamte gegen Clans – <https://rp-online.de/nrw/staedte/leverkusen/leverkusener-stadtrat-stimmt-fuer-sonder-beamte-gegen-clans-aid-84852867>

*13 RP online 11.1.2022 – Automaten Sprenger gehen jedes Risiko mit allen Nebenwirkungen ein – <https://rp-online.de/nrw/staedte/leichlingen/innenminister-herbert-reul-zu-automatensprengungen-in-leichlingen-aid-65223399>

*13 RP online 5.7.2021 – Hubschrauber fahndet nach mutmaßlichem Fluchtfahrzeug mit Klever Kennzeichen – <https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/automatensprengung-in-dormagen-horrem-fahndung-mit-hubschrauber-aid-60732243>

Städte- und Gemeindebund:

FORSA-UMFRAGE zum Vertrauen in Politik: [https://www.kommunen.nrw/index.php?id=61&tx_stgb_stgbdocuments\[document\]=35430&no_cache=1](https://www.kommunen.nrw/index.php?id=61&tx_stgb_stgbdocuments[document]=35430&no_cache=1)

Flüchtlingsversorgung: den Städten und Gemeinden geht die Kraft aus – [https://www.kommunen.nrw/index.php?id=61&tx_stgb_stgbdocuments\[document\]=35415&no_cache=1](https://www.kommunen.nrw/index.php?id=61&tx_stgb_stgbdocuments[document]=35415&no_cache=1)

NRW-Kommunen enttäuscht über Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels in Berlin: https://www.kommunen.nrw/index.php?id=166&tx_stgb_stgbdocuments%5Bdocument%5D=35440&no_cache=1